

„Mona Lisa“ lächelt die Menschen beim Einkaufsbummel an

Gevelsberg. Man hat sich schon fast daran gewöhnt, an der Giebelwand des Hauses Mittelstraße 68 ein großes Plakat zu entdecken, das von der Malschule Maldumal von Annette vom Bruch gestaltet wurde. Da galoppiert mal fröhlich ein Pferdchen, oder es leuchten Seerosen und zum Christfest waren es Weihnachtsmänner, die das Alltagsgrau ein wenig verschleuchten.

Zur Zeit lächelt Mona Lisa von der Plakatwand die Einkäufer und Busfahrer an. Elke Henschen und Uta Friese, beide 15 Lenze jung – haben sich daran gewagt, das berühmte Original aus dem Louvre nachzuempfinden.

Wer sich mit Stilepochen

der Malerei oder Kunstgeschichte befaßt, wie die Jungen und Mädchen der Malschule, der kommt natürlich nicht an diesem Meisterwerk vorbei.

Und da das neue Bild auch noch – der Jahreszeit entsprechend – ein wenig Besinnlichkeit ausstrahlen sollte, fiel die Wahl auf Leonardo da Vincis geheimnisvolle Dame.

Elke Henschen und Uta Friese zeigten dabei ihr ganzes zeichnerisches Talent. Die anderen jüngeren „Künstler“ der Gruppe standen mit Rat und Tat zur Seite, sprachen bei der Farbwahl ein gewichtiges Wörtchen mit und malten schließlich den in Grün gehaltenen Hintergrund mit.



Elke Henschen und Uta Friese vor ihrem Plakat an der Mittelstraße. (RUNDSCHAUB)